



Neues Mahnmal in Berlin Erinnerung an Opfer sowjetischer Militärjustiz und der Stasi

Historisches und Aktuelles in unseren Berliner Bezirksnewslettern, am Montag wieder aus Lichtenberg und Treptow-Köpenick. Hier eine Themenvorschau.

Von Robert Klages und Julia Schmitz

02.01.2023, 05:35 Uhr



KOMMENTARE

Aus LICHTENBERG schreibt Robert Klages unter anderem über folgende Themen:



- Lichtenberg bekommt ein neues Mahnmal: Die Skulptur „Einschlüsse“ soll zum Gedenken an Opfer der sowjetischen Militärjustiz und der Stasi am Roedeliusplatz aufgestellt werden - also unmittelbar neben dem ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit. Die Skulptur „Einschlüsse“ des Künstlers Roland Fuhrmann zeigt vier Zellentüren, die ineinander gekeilt und zusammengerückt sind. Sie stehen für jene vier umstehenden Gebäude des Roedeliusplatzes, in deren Kerkern und Kellern Menschen eingeschlossen und willkürlich verurteilt wurden. Einschlüsse aus Glaslinsen gewähren Einblicke in 50 Einzelschicksale. Mehr dazu im Newsletter, weitere Themen diesmal unter anderem:
- Bitte durchrücken! Ein Appell gegen U-Bahn-Gedränge
- Trotz Aquadom-Katastrophe und viel Kritik: Coral World soll ab Januar gebaut werden